

Immer weniger Einzelhändler

Berlin. Überdurchschnittlich viele Einzelhändler mussten während der Coronapandemie ihre Läden aufgeben. »Im Vergleich zu 2019 haben wir rund 41.000 Geschäfte verloren«, sagte der Präsident des Handelsverbands Deutschland, Alexander von Preen, den Funke-Zeitungen (Mittwochausgaben). Vor Corona wurden bundesweit nur rund 5.000 Läden pro Jahr geschlossen. Derzeit gibt es bundesweit noch etwa 312.000 Läden. Aktuell belasten die Energiepreise Händler »teils existentiell«, so von Preen. Die meisten Läden »verschwinden leise vom Markt - ohne Insolvenzverfahren«. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441016.immer-weniger-einzelhaendler.html>